



SCHWER VERLETZT wurde bei der Brandbekämpfung Kreisbrandmeister Rudolf Link, Palmbach, der in das Diakonissenkrankenhaus in Karlsruhe-Rüppurr eingeliefert werden mußte. Landrat Groß, der die Löscharbeiten aufmerksam verfolgte, kümmerte sich selbst um den Verletzten.

Nächtliches Großfeuer äscherte Fabriklager ein

Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht abzusehen

Aus noch unbekanntem Gründen ist am Montag kurz nach 4 Uhr in einer Lagerhalle der Firma Findeisen & Weber ein Feuer ausgebrochen, das sehr rasch um sich griff und in den gelagerten Stoffballen der Fertig- und Rohware reiche Nahrung fand. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist noch nicht ermittelt, dürfte jedoch mit über 300 000 Mark nicht zu hoch gegriffen sein. Auch die Brandursache ist noch nicht bekannt. Dank des raschen und mutigen Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, den mit viel Umsicht Stadtbrandmeister Kommandant Kurt Wolfmüller leitete, konnte verhindert werden, daß die Flammen auf die neuen, der Lagerhalle vorgebauten Fabrikationsräume übergriffen. Kreisbrandmeister Rudolf Link, Palmbach, erlitt bei der Brandbekämpfung schwere Verletzungen und mußte in das Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüppurr eingeliefert werden. Auch drei Männer der Ettlinger Wehr zogen sich Verletzungen zu, die glücklicherweise leichter Art sind.

Gegen 4.30 Uhr ist die Weckerlinie der Freiwilligen Feuerwehr alarmiert worden. Kurz vor der Brandstelle bemerkte Kommandant Kurt Wolfmüller, daß die Lagerhalle bereits in hellen Flammen stand. Umgehend ließ er über Funkpruch Großalarm auslösen. Sämtliche Fahrzeuge der Wehr, mit Ausnahme der Drehleiter, waren zur Brandbekämpfung eingesetzt, für die das Wasser zum größten Teil von der Alb herangeholt werden mußte.

Schwierig war der Einsatz für die Wehrmänner infolge der starken Hitze. So brannte — um den Hitzegrad deutlich zu machen — der Lack an einer Seite des Tanklöschfahrzeugs ab, das etwa 40 Meter vom Brandherd entfernt aufgestellt war und im Hof der Firma Schneider & Söhne den Schutz einer Durchfahrt übernommen hatte, wo bereits Flammen züngelten. Nur mit Atemschutzgeräten gelang es in die Fabrikationshalle mit den neuen Maschinen vorzudringen, um hier ein Ausbreiten des Feuers zu vermeiden.

Erschwert wurden die Löscharbeiten durch die Explosion mehrerer Propangasflaschen, die u. a. in der Lagerhalle untergebracht waren.

Als eine Azetylen-Gasflasche infolge der Hitze einwirkung zerbarst, wurde durch die Druckwelle ein Mauerstück einer Türfüllung herausgerissen, welche die Lager- mit der Fabrikationshalle verband. Der in unmittelbarer Nähe stehende Kreisbrandmeister Link wurde dabei verletzt und brach blutüberströmt zusammen. Ettlinger Wehrmänner, die hinter einer Mauer Schutz gesucht hatten, bargen Link, der anschließend von den Helfern des Roten Kreuzes und von DRK-Bereitschaftsarzt Dr. Hahn versorgt wurde. Fast 20 Minuten mußte der Verletzte danach allerdings auf seinen Abtransport ins Krankenhaus warten, da man beim DRK-Kreisverein immer noch nicht eingesehen hat, daß in Ettlingen ein Krankenwagen stationiert werden muß, um Verletzte und Kranke rasch Hilfe zuteil werden zu lassen.

Aus unzähligen Strahlrohren wurde das Feuer bekämpft, krachend stürzten die verkohlten Dachbalken der Halle in sich zusammen, die Hitze verbog die Eisenträger und war ein brennender Stoffballen gelöscht, so flackerte das Feuer an einer anderen Stelle wieder auf. Nach etwa einstündigem Einsatz, der von den Wehrmännern die letzte Kraft abforderte, war der Brand, der die Halle bis auf die Grundmauern einäscherte, unter Kontrolle, wertvolle Hilfe wurde der Wehr durch die Betriebsfeuerwehr der Firma Fichtel & Sachs zuteil, die ihr Schlauchmaterial zur Verfügung stellte. Lobend äußerte sich Kommandant Kurt Wolfmüller über diese Mitarbeit und schloß in seinen Dank auch die Jungen des St.-Augustinus-Heimes ein, wo derzeit eine Heimfeuerwehr aufgebaut wird. Sie hatte Wolfmüller ebenfalls zur Brandbekämpfung angefordert.

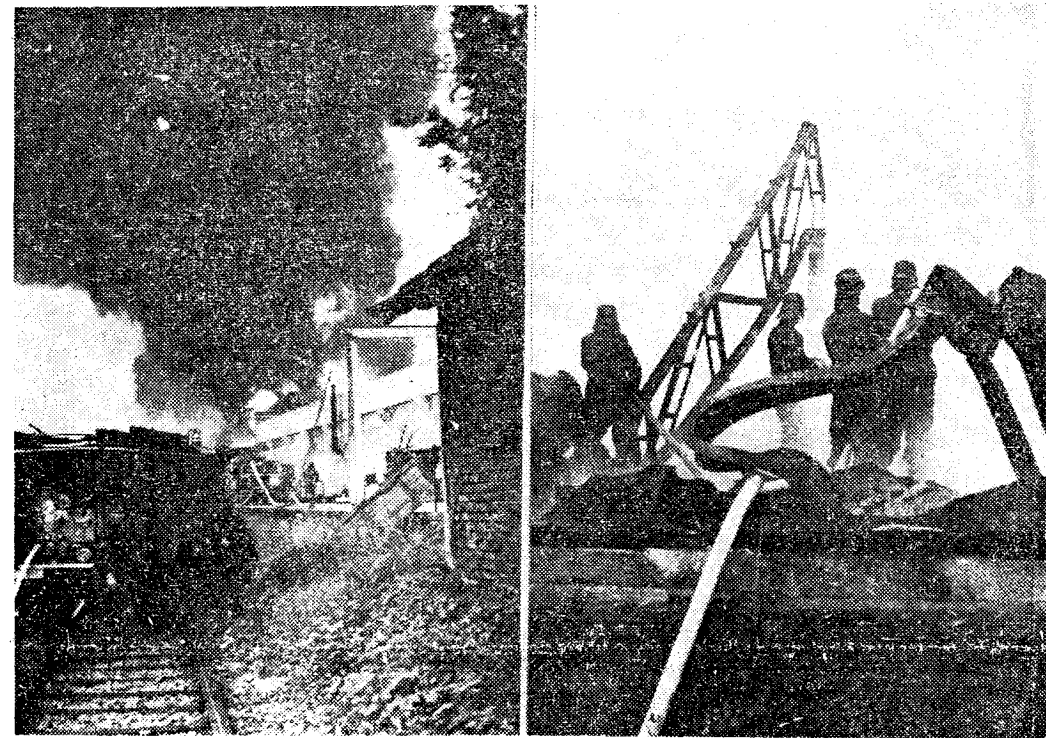
Zahlreiche Schaulustige hatten sich eingefunden und verfolgten die Löscharbeiten. Auch Landrat Groß und Oberbürgermeister Rimmelpacher trafen kurz nacheinander an der Brandstelle ein und beobachteten die Wehrmänner bei ihrem Einsatz, die sichtlich schockiert waren, als sich herumgesprochen hatte, daß Kreisbrandmeister Link bei der Brandbekämpfung schwer verletzt wurde. kg.

Ein Auto gewonnen

Forchheim. Der Hauptgewinn im Preisausschreiben einer Kundenzeitschrift fiel an einen Forchheimer Einwohner. Dieser Hauptgewinn, ein Auto Glas 1004, wird heute, 28. Mai, um 11.30 Uhr in Forchheim — umrahmt von einem kleinen Volksfest — an den glücklichen Gewinner übergeben. Aus diesem Anlaß sind jung und alt vor das Geschäft F. Kästel, Karlstr. 24, eingeladen. Ein Luftballon-Wettfliegen, Süßigkeiten und eine Musikkapelle werden für Stimmung sorgen.



EIN GROSSBRAND ZERSTÖRTE am Montagfrüh eine etwa 50 m lange Lagerhalle der Firma Findeisen & Weber, Ettlingen. Aus noch unbekanntem Gründen ist hier Feuer ausgebrochen, das in den lagernden Roh- und Fertigwaren reiche Nahrung fand und sehr schnell um sich griff. Die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen konnte verhindern, daß die Flammen auch auf den angebauten Fabrikationsaal mit seinen neuen Maschinen übergriff. Nach einigen Aufräumarbeiten kann hier die Arbeit wieder aufgenommen werden. Fotos (2): M. Karg



DUNKLE RAUCHWOLKEN stiegen gen Himmel bei dem Brand, der gestern in Ettlingen eine Fabrikhalle vernichtete. Wie groß die Hitzeeinwirkung war zeigt unser rechtes Bild: Verbogen sind schwere Eisenträger. Fotos (2): Kassel

ETTLINGER STADNOTIZEN

Rentenauszahlungen. Für die Bewohner des Stadtteils Entensee werden in der Poststelle I, Lindenberg 57 a, am Mittwoch, 29. Mai, von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr die Versorgungsrenten (KB) und Versicherungsrenten Kennzahl 1 bis Schluß ausbezahlt.

Gesangverein „Freundschaft“. Heute, 20 Uhr, Singstunde im „Reichsadler“. Heute auch Anmeldungen der Frauen für die Kaffeefahrt, die am 16. Juni stattfindet.

Gesangverein „Liedertafel“. Heute ist um 20 Uhr in der „Krone“ eine Singstunde für den Männerchor. Der Frauenchor probt am Mittwoch ebenfalls um 20 Uhr in der „Krone“.

Singkreis. Singstunde ist heute um 20 Uhr im „Grünen Winkel“.

Harmonika-Spielring. Von Ettlingen-Stadt proben heute um 17.30 Uhr der I. Kurs, um 18.15 Uhr der II. Kurs, um 19.15 Uhr das Jugendorchester und um 20 Uhr das I. Orchester in der Schillerschule, Zimmer 4.

Arbeitsgemeinschaft der Ettlinger Sportvereine. Heute, um 19 Uhr, Besichtigung der neuen Sporthalle im Stadtteil Entensee. Um 20 Uhr, Arbeitstagung im Gasthaus „Entensee“.

ASV. Die C 1- und C 2-Jugend sowie die D 1- und D 2-Jugend treffen sich heute ab 17 Uhr auf dem Sportplatz zum Training. Ab 18 Uhr schließt sich die AH an.



DJK. Die Jugendfußballabteilung trainiert heute ab 17.30 Uhr auf dem Sportplatz. — Für die Abteilung Tischtennis wird heute von 19 bis 22 Uhr in der Turnhalle der Thiebauthschule ein Trainingsabend abgehalten.

Fußballverein. Die C- und B 2-Jugend treffen sich heute ab 18 Uhr auf dem Sportplatz zum Training und ab 19 Uhr schließen sich die A- und B1-Jugend zum Training an.

Turnverein. Training für die Abteilung Handball ist heute ab 18 Uhr im Baggerloch — Schülerturnen für die Siedlung Entensee ist heute von 17 bis 18 Uhr für die 3. bis 5. Klasse und von 18 bis 19 Uhr für die 6. bis 8. Klasse im Gymnastiksaal der Pestalozzischule unter Leitung von Sportlehrer Dieter Bär. — Schülerturnen für Ettlingen-Stadt wird heute von 17 bis 18 Uhr für die 3. bis 5. Klasse und von 18 bis 19 Uhr für die 6. bis 8. Klasse in der Turnhalle der Thiebauthschule abgehalten.

Cariassverband. Die angemeldeten Teilnehmer der Gemeinschaft der Ältergewordenen treffen sich heute, Dienstag, um 13 Uhr, am Altbahnhof Ettlingen-Stadt zur Abfahrt nach Kaltenbronn-Wildbad. Bitte die Fahrkarten mitbringen.

Freiwillige Feuerwehr. Am Donnerstag, 30. Mai, findet um 19.30 Uhr, im Dienstanzug im Gerätehaus eine Wehrübung statt.

Arbeiterwohlfahrt. Der Altenclub trifft sich am Donnerstag, 30. Mai, 14.15 Uhr, im Ferning 10, zu einem Dia-Vortrag über die „Alpenwelt — Wunderwelt“. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffeestunde.

Verband der Heimkehrer. Am Samstag, 1. Juni, 20 Uhr, in der Stadthalle, Festveranstaltung mit den französischen Gästen aus Epernay. Wegen der Busbestellung bitte Anmeldungen zur Teilnahme am internationalen Heimkehrertreffen, das am Pfingstsonntag in Sin-

Für die richtige Kopfhaube gab es wertvolle Punkte

Malteser-Hilfsdienst beendete einen kombinierten Erste-Hilfe- und Sanitätslehrgang

Erstmals in Ettlingen, und zwar im Augustinusheim, führte der Malteser-Hilfsdienst einen kombinierten Erste-Hilfe- und Sanitätslehrgang durch, der soeben nach dreimonatiger Dauer abgeschlossen werden konnte. 18 Buben, Erzieher und Angestellte des Heimes beteiligten sich werteten derweil das Ergebnis aus. „Alle Teilnehmer haben die Prüfung bestanden“ konnte wenig später verkündet werden, und plötzlich